

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberin	11
Zur Entstehung des Buches und der Übersetzung ins Deutsche – ein persönliches Vorwort	13
Einleitung	15
Kapitel I: Die frühen Familiengeschichten meiner Eltern	17
Mein Vater, Manfred Nussbaum, 1883–1965	17
Die jüdische Bevölkerung in Hammelburg	17
Die Familie Nussbaum	18
Meine Mutter – Claire Friedmann Nussbaum, 1900–1973	19
Jüdisches Leben in Stuttgart	21
Die Familie meiner Mutter: Die Friedmanns und die Schweizers	22
Kapitel II: Die Ehe meiner Eltern – unsere frühen Kindheitsjahre	24
Manfred und Claire	24
Mein Leben fängt an	24
Kindheit in Deutschland	25
Schule, das tägliche Leben und allgemeine Aktivitäten	27
Im Krankenhaus gelandet	28
Tante Meta und die (reichlich gefiederte) Gans	30
Ein gesichertes, gutes Leben	31
Wintersport	32
Gute Musik – ein regelmäßiger Teil des Familienlebens	33
Meine Freunde	34
Kapitel III: Das Leben deutscher Juden ändert sich	36
Adolf Hitler: Die Regierung des Dritten Reichs befiehlt eine neue Lebensweise	36
Wie können Kinder das verstehen?	36
Normales Leben: Eine Sache der Vergangenheit	37
Alles ist im Umbruch	38
Immer mehr restriktive Gesetze	39
Malchen, unsere neue Haushälterin	41

Die „arische“ Untersuchung	42
Sollen wir auswandern? Und wenn ja, wohin?	42
Kapitel IV: Die „Kristallnacht“ und ihre Folgen	44
Was war die „Kristallnacht“ (Nacht der zerbrochenen Fenster)?	44
Aus der Schule rausgeworfen	45
Mein Vater wird verhaftet	46
Zur Ausreise bereit, aber nicht imstande, Deutschland zu verlassen	48
Mit dem Einkaufskorb zur Polizei	49
Im Konvent: Nähen lernen	50
Es ist soweit: Wir planen unsere Abreise	51
Termin beim Amerikanischen Konsulat	53
Listen, Dokumente, Abgabe von Vermögen	54
Letzte Tage in Stuttgart – ein gefährliches Geheimnis	55
Die Heimat verlassen – für immer	56
Auf dem Schiff nach Amerika	57
Kapitel V: Ein neues Leben steht mir bevor	60
Ankunft in New York	60
Vorläufige Entscheidungen und ein prekärer Anfang	61
Eine Lösung ist notwendig	63
Umzug nach Rensselaer, New York	64
Schiffsreise auf dem Hudson	65
Ein neues Zuhause in Rensselaer, New York	66
Leben in Amerika, aber in einem deutschen Haushalt	68
Wöchentliche Einladung	69
Desaster beim Mittagessen	70
Mein erster amerikanischer Film	71
Kapitel VI: „American Way of Life“	74
Amerikanische Schulen sind anders als deutsche Schulen	74
Die ersten Schritte: Verwirrend, ohne Englischkenntnisse	75
Warum gehen alle weg? Wo gehen sie denn hin?	76
Mein Wunsch? Unsichtbar sein!	77
Fortschritte in der Schule	78
Endlich wieder Nachrichten von Stuttgarter Freunden	80
Das Memphis-(Miss-)Abenteuer meiner Eltern	81

Familie Wirth vergrößert sich	82
Ein kultureller Genuss	83
Das neue Baby verändert alles	85
Neuigkeiten und Austausch über unser neues Leben	85
Kapitel VII: Krieg bricht aus in Europa	
– und die Suche nach einer Karriere fängt an	88
Deutsch-jüdische Einwanderer melden sich freiwillig bei der US-Armee	88
Die Entscheidung: Professionelle Krankenpflege	89
Rückkehr nach New York	90
Freitagabende bei den Shombergs	91
Welche Krankenschule?	93
Die Krankenschule des Mount Sinai Hospital sagt „Ja“	95
Die Geschichte des Mount Sinai Hospital	95
Kapitel VIII: Die Krankenpflege	116
Ein guter Start	116
Wir sind auf „Probation“ (Bewährung)	117
Eine andere Welt: Das Leben im Krankenhaus	118
Tägliche Aktivitäten in einem großen Krankenhaus	120
So viel zu lernen!	121
Noch mehr Erfahrungen und Erlebnisse	124
Der Zweite Weltkrieg: Auswirkung auf das Personal im Mount Sinai Hospital	125
Erinnerungen einer Schülerin – interessant, amüsant, einzigartig	126
Und inspirierend	128
Jetzt kann es verraten werden	130
Psychiatrie: Studium am Bloomingdale’s in White Plains, NY	131
1945: Endlich Amerikanerin!	133
Schreckliche Nachrichten aus Übersee	134
Behandlung mit einem neuen Medikament	135
Kapitel IX: Heirat, Umzug und Mutterschaft	136
Eine neue Krankenschwester	
– und die Geschichte der Krankenschule des Mount Sinai	136
Heirat und das Leben nach dem Mount Sinai Hospital	142
Drei Umzüge, in drei Jahren	143

Küche à la maison	144
Ein anderer Lebensstil, ein weiterer Umzug und ein neues Baby	146
Eine besondere neue Freundschaft	148
Mutterschaft da capo – mein Bruder heiratet	149
Ich will wieder arbeiten!	150
Aber es funktioniert nicht	151
Meine Eltern – Manfred und Claire – gewöhnen sich an das Leben in Amerika	152
Wie Amerikaner leben, und wie sie kochen	153
Kapitel X: Die Kinder wachsen heran	
– eine neue Karriere beginnt	156
Donald und Norman: Bereit für die Schule	156
Meine neue Karriere fängt an	157
Journalismus: Die Grundlagen lernen	158
Erweiterung des redaktionellen Horizonts	160
Arbeitsbedingte Überraschungen	162
Ereignisse: Interessant, frustrierend, oder bizarr	163
Alles für die Arbeit: Bevorzugte Reiseziele	165
Auf der Spur heißer Themen	166
Sicherheit: Nötig, nicht immer garantiert	167
Was wollen unsere Leser?	168
Mut an der Tür des Todes	169
Kapitel XI: Verzweigungen in viele Richtungen	172
Die jüngere Generation zeigt neue Talente – Umzug nach Norden	172
Das Leben in nächster Nähe von, aber nicht mehr in New York	173
Neue Nachbarn, neue Freunde	174
Stuttgarter Freunde: Die Kämpfe der Nachkriegszeit	175
Florence Nightingale: Spannendes Forschungsabenteuer	176
Florence Nightingale: Ehrung zum 150. Geburtstag im Mai 1970	182
Andere Projekte, andere Zeiten	183
Ein neuer Isler erscheint	184
Karrierewechsel: Von RN zu einer medizinischen Zeitschrift	185
Leitung einer medizinischen Zeitschrift: Versuche und Experimente	186
Von meinen Mitarbeitern im Stich gelassen	187

HIV/AIDS: Die allerneueste Herausforderung	188
Neue Aufgaben für die Redaktion	189
Sieg über die Konkurrenz rechtfertigt alles!	190
Sexualforschung: Kein Vergleich mit anderen	192
Die Kunden forschen auf ihre Art!	193
Patientenauskünfte gewünscht	194
Mitarbeiter weiterbilden – Umgang mit schwierigen Autoren	195
Kapitel XII: Nach Abgang von „MAHS“	
– jetzt meine eigenen Projekte	198
Herausfordernde neue Arbeit	198
Phelps Memorial Hospital, Sleepy Hollow, NY	198
Die Alumnae-Vereinigung der Mount Sinai Hospital School of Nursing	199
Das Archiv: Die Vergangenheit für die Zukunft bewahren	200
Mount Sinai Hospital – Grundlage unzähliger Karrieren – Magnet der Heilung für Tausende von Patienten	202
Unsere Familie vergrößert sich weiter	202
Unsere große Familie: Erfolgreich, blühend	203
Eine frühere Tradition wieder erneuert	205
Eine besondere Verwandte unter besonderen Verwandten	206
Zusammenfassung und ungewöhnliche Erinnerungen	207
Schlusskapitel: Wieder mit Stuttgart verbunden	209
Erste Rückkehr	209
Unerwarteter Anruf	211
Das „neu entdeckte“ Stuttgart	212
Kampf um den Erhalt des Hotel Silber	213
„Fragezeichen“ – Zeitzeugen-Filme in Stuttgart	213
Entre-Akt – Noch ein unerwartetes Ereignis	214
Zeitzeugen-Filmvorführungen	215
Besuch in Stuttgart führt zu einem neuen Freund – in New York	215
Stuttgarter Freunde besuchen uns in Amerika	216
Zeitzeugen-Filme werden in Amerika gedreht	217
Wir warten auf weitere Freunde	218
2018 – ein glückliches Ereignis – und neue Ideen	219
Hotel Silber – eröffnet als Lern- und Gedenkort	220

Spezielle Stuttgarter Freunde	222
Die Familie wächst	223
Heute – in Irvington und in Stuttgart	223